

Rückgänge bei den Ankünften und Nächtigungen im März 2015
In der laufenden Wintersaison Zuwächse bei den Ankünften und gleichbleibende
Nächtigungszahlen

Im **März 2015** besuchten rund 248.300 Gäste Vorarlberg. Diese buchten rund 1.028.200 Nächtigungen. Die Vorarlberger Tourismusbetriebe registrierten Einbußen bei den Ankünften und Nächtigungen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ging die Besucherzahl um 4,8% und die Nächtigungszahl um 8,6% zurück.

In allen Segmenten wurden Nächtigungsminderungen registriert. In der Kategorie Hotels, Gasthöfe und Pensionen wurden im Vergleich zum Vorjahresmonat rund 41.500 Übernachtungen weniger verbucht.

Kategorie	März 2015			
	Ankünfte	%-Veränd.	Nächtigungen	%-Veränd.
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	169.432	-2,6	630.366	-6,2
Gewerbliche Ferienwohnungen	11.248	-7,8	69.299	-3,7
Private Ferienwohnungen	36.129	-12,0	207.167	-13,1
Privatzimmer	10.558	-14,4	48.314	-21,1
Campingplätze	2.855	-1,3	17.008	-16,6
Sonstige Unterkünfte	18.064	-2,5	56.057	-8,2
Gesamt	248.286	-4,8	1.028.211	-8,6

In den Monate **November 2014 bis März 2015** buchten 1.047.200 Besucher rund 4.419.000 Übernachtungen. Die Besucherzahl konnte um 1,8% gesteigert werden. Das waren rund 19.000 Gäste mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Zahl der Nächtigungen war in etwa gleichbleibend (-0,3%).

Anbieter von gewerblichen Ferienwohnungen meldeten im Vergleich zur Vorjahressaison einen Zuwachs von 1,1%. In der Kategorie sonstige Unterkünfte wie beispielsweise bewirtschaftete Schutzhütten, Kinder- und Jugenderholungsheime konnte insgesamt ein Plus von 7,7% erzielt werden. Betreiber von privaten Ferienwohnungen konnten das Nächtigungsergebnis des Vorjahres wieder erreichen. In den anderen Segmenten wurden Nächtigungseinbußen verzeichnet.

Kategorie	November 2014 bis März 2015			
	Ankünfte	%-Veränd.	Nächtigungen	%-Veränd.
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	699.386	1,5	2.614.841	-0,7
Gewerbliche Ferienwohnungen	50.272	1,0	301.810	1,1
Private Ferienwohnungen	170.965	3,3	966.261	0,0
Privatzimmer	43.843	-5,5	208.210	-5,9
Campingplätze	13.392	14,0	87.475	-3,3
Sonstige Unterkünfte	69.335	5,9	240.394	7,7
Gesamt	1.047.193	1,8	4.418.991	-0,3

In der laufenden Wintersaison 2014/2015 konnten in den Regionen Bodensee-Vorarlberg (+6,4%), Kleinwalsertal (+1,9%) und dem Arlberg (+0,3%) Nächtigungssteigerungen registriert werden. Nächtigungseinbußen gab es hingegen in der Alpenregion Bludenz (-3,4%), im Montafon (-1,9%) und im Bregenzerwald (-1,5%).

Region	Nächtigungen		Veränderung	
	November bis März		absolut	in %
	2014	2015		
Alpenregion Bludenz	534.256	516.095	-18.161	-3,4
Arlberg	747.677	749.950	2.273	0,3
Bodensee-Vorarlberg	347.081	369.300	22.219	6,4
Bregenzerwald	916.094	902.539	-13.555	-1,5
Kleinwalsertal	715.239	728.876	13.637	1,9
Montafon	1.174.046	1.152.231	-21.815	-1,9
Gesamt	4.434.393	4.418.991	-15.402	-0,3

Inländische Gäste buchten in den Monaten November 2014 bis März 2015 rund 374.600 Nächtigungen. Die Nächtigungssteigerung lag bei 5%. Ein Nächtigungsplus gab es auch bei den Gästen aus der Schweiz u. Liechtenstein (+2,4%), dem Vereinigten Königreich (+6,4%) und Frankreich (+4,5%). Deutsche Gäste buchten hingegen rund 41.800 Nächtigungen weniger. Die Nächtigungen von Besuchern aus den Niederlanden (-3,2%), Belgien (-4,3%), Dänemark (-14,5%), Russland (-13,3%) und den USA (-11,0%) waren ebenfalls rückläufig.

Herkunftsländer	Nächtigungen		Veränderung	
	November bis März		absolut	in %
	2014	2015		
Österreich	356.719	374.645	17.926	5,0
Deutschland	2.604.604	2.562.761	-41.843	-1,6
Schweiz u. Liechtenstein	517.546	530.063	12.517	2,4
Niederlande	426.453	412.849	-13.604	-3,2
Vereinigtes Königreich	98.680	105.019	6.339	6,4
Frankreich, Monaco	90.380	94.402	4.022	4,5
Belgien	71.094	68.028	-3.066	-4,3
Luxemburg	24.633	24.008	-625	-2,5
Dänemark	21.249	18.176	-3.073	-14,5
USA	20.148	17.939	-2.209	-11,0
Schweden	17.684	17.496	-188	-1,1
Russland	17.816	15.453	-2.363	-13,3
Italien	13.366	13.633	267	2,0
Norwegen	9.981	10.181	200	2,0
übriges Ausland	144.040	154.338	10.298	7,1
Gesamt	4.434.393	4.418.991	-15.402	-0,3

Die durchschnittliche Verweildauer ist gesunken. In der laufenden Wintersaison 2014/2015 liegt diese bei 4,22 Tagen. Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre lag die Verweildauer bei 4,48 Tagen.

November bis März	Ankünfte	Nächtigungen	Ø Aufenthaltsdauer
2005/2006	870.967	4.115.827	4,73
2006/2007	843.718	3.940.311	4,67
2007/2008	981.627	4.594.201	4,68
2008/2009	924.532	4.245.523	4,59
2009/2010	941.216	4.283.175	4,55
2010/2011	944.008	4.183.239	4,43
2011/2012	1.013.146	4.292.268	4,24
2012/2013	1.080.614	4.711.432	4,36
2013/2014	1.028.210	4.434.393	4,31
2014/2015	1.047.193	4.418.991	4,22
Ø 2005 - 2015	967.523	4.321.936	4,48